

[Download free ebook] Vertauscht

Vertauscht

Von Fiona Rempt

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #113493 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-28Erscheinungsdatum:
2014-08-28File Name: B00N3QETRIAnzahl der Produkte: 1 | File size: 31.Mb

Von Fiona Rempt : Vertauscht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vertauscht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gefhlvolle Geschichte, die perfekt unterhlt!Von Merlins BcherkisteDie 13-jhrige Pum ist glklich, sie lebt mit ihrer Familie in Amsterdam, hat viele Freunde und genieht ihr Leben einfach in vollen Zgen Bis ihre Eltern ihr an ihrem Geburtstag erffnen, dass sie gar nicht ihre Eltern sind. Sie wurde bei der Geburt vertauscht!Ebenfalls an ihrem 13. Geburtstag erfhrt die junge Yannick, dass auch sie nicht die Tochter ihrer Eltern ist. Das wirft sie vollkommen aus der

Bahn. Sie fñhlt sich unverstanden, bis sich Pum pltzlich bei ihr meldet. Zwei Mdchen, die vor 13 Jahren vertauscht worden sind. Heute sollen sie entscheiden, bei welcher Familie sie leben wollen. Doch vielmehr beschftigen sie die Fragen, wo gehre ich eigentlich hin? War alles eine Lge? Werde ich überhaupt geliebt? Der Leser des Werks darf auf humorvolle, aber auch sehr dramatische Weise miterleben, wie zwei junge Menschen versuchen, ihren Platz im Leben zu finden. Auf 185 Seiten wird in dem Buch Vertauscht eine eigentlich sehr traurige Geschichte aufrichtig beschrieben. Doch Autorin Fiona Rempt verzichtet auf die nur dsteren Aspekte und bringt durch die Darstellung in Tagebuchform alle Gedanken und Gefhle der beiden Mdchen auf den Punkt. Gcklicherweise sind Beide so clever, dass sie ihren Eltern ein Schnippchen schlagen knnen. Denn Pum und Yannick nehmen ihre Zukunft in die eigenen Hnde. Beim Lesen wird sofort deutlich, wie emotionsreich die Tagebucheintrge verfasst sind. Durch eine sehr bildliche und lebendige Erzhlweise fñhlt es ganz leicht, sich auf die Mdchen einzulassen und sich in ihre Situation hineinzufinden. Die Wut, Trauer und gleichzeitig auch Freude wird auf beiden Seiten herrlich in Szene gesetzt. Die Geschichte liest sich ganz einfach, denn Fiona Rempt verwendet eine moderne und jugendliche Sprache, die verstndlich und glaubwrdig erscheint. Durch die zarte Freundschaft, die Pum und Yannick zueinander aufbauen, wird in eine ideale Richtung gelenkt, die fr den Leser deutlich macht, in welche Weise sich die Geschichte verndern wird. Zunchst sehr traurig und verwirrt, doch spter voller Zuversicht, wird hier die Erzhlung in eine passende Form gebracht. Fazit: Die Geschichte ist lebendig, authentisch und bewegend. Es bereitet Freude, die dramatischen Ereignisse mitzuerleben und sich auf die Erlebnisse der beiden jungen Protagonistinnen einzulassen. Pum und Yannick bestechen durch ihre ehrliche Art und bringen mit ihren Worten Schwung und Dynamik in die Handlung. Trotz des schweren Themas, wird hier positiv in die Zukunft geblickt. Ein Buch, das aufbaut und zum Nachdenken animiert. Von mir gibt es 5 von 5 Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schnes Jugendbuch ber ein auergewöhnliches Schicksal. Von Sharona Pum und Yannick sind 2 ganz normale Teenager aus den Niederlanden. Sie kennen sich nicht, aber sie eint ein besonderes Schicksal: Sie wurden kurz nach ihrer Geburt im Krankenhaus vertauscht. Die Eltern hatten miteinander vereinbart, es ihnen an ihrem 13. Geburtstag zu erzhlen und ihnen freizustellen, bei welcher Familie sie leben mchten. Nachdem ersten Schock nehmen Pum und Yannick Kontakt miteinander auf und berlegen gemeinsam, wie sie nun mit dieser Situation umgehen sollen. Die Autorin: Die Niederländerin Fiona Rempt ist Autorin mehrerer Kinder- und Jugendbcher und lebt mit ihrer Familie bei Amsterdam. Vertauscht Meine Meinung: In den dunkelsten Stunden meiner Jugendjahre bin ich der festen Berzeugung gewesen, dass ich bei der Geburt vertauscht wurde. Dann malte ich mir immer aus, wie verzweifelt meine wahren Eltern nach mir suchen und wie schn es wre, sie endlich zu finden. In einem Alter, in dem man sich in seiner eigenen Familie naturgem wie ein Alien fñhlt, sind solche Tagtrume keine Seltenheit, obwohl man eigentlich genau wei, dass dies in Wahrheit eine Katastrophe wre. Menschen, die bei Adoptiveltern aufwachsen berichten von der Schwierigkeit, einen Platz irgendwo zwischen den genetischen Eltern und den Eltern, die einen grogezogen haben, zu finden. Das ist auch der Grund, warum mich dieses Buch interessiert hat: ich wollte wissen, wie die Autorin die beiden Mdchen in dieser Situation agieren lsst und mit welchen Problemen sie sie konfrontiert. Dabei entwickelte sie 2 ganz unterschiedliche Charaktere: Auf die eine Seite stellt sie die impulsive Pum mit ihren liberalen, coolen Knstlereltern, auf die andere Seite die ruhige Yannick aus dem gediegenen Elternhaus und den 3 groen Brdern. Bald lsst sie die Mdels ihre eigentlichen Geburtsfamilien kennenlernen und wie von selbst fñhlt sich die aktive Pum mit ihren 3 Brdern genauso wohl, wie die knstlerisch begabte Yannick sich bei ihren eigentlichen Eltern besttigt fñhlt. Dennoch stellen die beiden schnell fest, dass es nicht nur die Gene sind, die einen miteinander verbinden, sondern auch dass das gemeinsame Leben, die Jahre, die man miteinander in den jeweiligen Familien verbracht hat, entscheidend sind. Da die Mdchen sich gut verstehen und die Familien sehr vernnftig und mit Herz handeln (und vielleicht auch, weil die Geschichte in den Niederlanden spielt, wo Dinge mglich sind, die man sich woanders gar nicht vorstellen kann), erarbeiten sie sich eine fr alle Seiten gangbare Lsung, die nur gut fr alle sein kann. Dargestellt wird die Geschichte in Tagebuchform mit Eintrgen von den beiden Mdchen und dem Emailverkehr, der sich unter ihnen entwickelt. Dadurch gewinnt dieses Buch einen lockeren, leichten Schreibstil, ohne dass die Autorin in eine aufgesetzte Jugendsprache abgeleitet. Vertauscht ist ein Jugendbuch, mit dem gerade Mdchen ab 12 Jahren ihre Freude haben werden. Aber es ist auch fr spte Mdchen, wie ich es bin sehr schn zu lesen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle Geschichte fr Zwischendurch. Von Yvonne Zum Gck nur eine Geschichte aber sowas soll es ja geben. Mal eben seinen dreizehnten Geburtstag feiern, eigentlich ein tolles und gckliches Leben fhren und dann so ganz nebenbei erfahren das man in Wirklichkeit ganz andere Eltern hat. Nicht adoptiert, nein, wegen einen fatalen Fehler einer Krankenschwester, man wurde als Baby vertauscht! Nicht nur, das sowas schlimm fr ein Kind selber ist, wie macht man sowas als Eltern seinen Kind überhaupt klar? Vor allem schonend? Pum und Yannick waren solche Flle, die mal eben erfahren haben, dass ihre Eltern gar nicht ihre leiblichen Eltern sind. Sie nehmen Kontakt zueinander auf, anfangs mailen sie sich nur, irgendwann treffen sie sich auch. Pum und Yannick sind jeweils zwei komplett verschiedene Mdchen. Pum ist lebhaft, frhlich und spontan, wogegen Yannick eher das zurckhaltende, stille und schchterne Mdchen ist. Nun geht jede auf ihre Art mit dieser neuen Situation um, Pum rebelliert und ist erst mal wtend, whrend Yannick das Ganze so hinzunehmen scheint. Trotzdem quilt beide der Gedanke, was wre wenn Wie wren sie wenn sie nie vertauscht worden wren? Nachdem sie den Plan durchsetzen knnen und einen Urlaubstausch mit der jeweils anderen Familie machen, kommen sogar die ersten Gedanken tatschlich

komplett zu tauschen. Jedoch nicht so, wie man es sich vielleicht an manchen Stellen denken mag. Zum Ende empfand ich das Buch wirklich rührend, sodass ich mir eben noch eine Träne unterdrücken konnte. Das Buch lässt sich komplett wirklich gut lesen, man wird direkt dran gefesselt und kommt in keinster Weise mal raus, wenn man mal einen Tag nicht liest. Auch der Schreibstil der Autorin ist sehr flüssig und angenehm. Wir lesen abwechselnd aus Pum sowie aus Yannick ihrer Sicht, so haben wir die Möglichkeit beide Charaktere super kennen zu lernen und voll mit rein zu schlüpfen, was hier sehr gut funktioniert. Das Einzige was ich etwas bemängeln mag, dass hier einfach zu viele Personen ins Spiel kamen, abgesehen von Yannick ihren drei Brüdern und den jeweiligen Eltern, sowie Krankenschwester, bekamen wir noch Namen von anderen Familienmitgliedern vor die Augen sowie sämtlicher Freunde, die teilweise aus meiner Sicht absolut unbedeutend waren und mehr oder weniger ab und zu nur für Verwirrung sorgten. Hier empfinde ich weniger ist mehr. Ansonsten ist dies aber eine sehr gut gelungene Geschichte für Zwischendurch und empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Pum ist ein lebhaftes Mädchen, immer fröhlich und aufgeschlossen und genauso flippig wie ihre Eltern. Yannick dagegen ist schüchtern, in sich gekehrt und kreativ. Die beiden kennen sich nicht, aber an ihrem 13. Geburtstag ändert sich ihr Leben für immer: Ihre Eltern teilen ihnen mit, dass sie bei der Geburt vertauscht worden sind. Pum reagiert wütend und kann es nicht fassen, dass ihre Eltern sie so lange belogen haben. Die stillere Yannick beschäftigt sich stattdessen mit den Fragen, was all das für ihr bisheriges und künftiges Leben bedeutet. Pum ergreift die Initiative und meldet sich bei Yannick. Sie lernen sich kennen und schmieden einen Plan: Nach einem Urlaub, den sie mit den jeweils "anderen Eltern" verbringen, wollen sie entscheiden, bei wem sie künftig leben wollen.

Kurzbeschreibung Pum ist ein lebhaftes Mädchen, immer fröhlich und aufgeschlossen und genauso flippig wie ihre Eltern. Yannick dagegen ist schüchtern, in sich gekehrt und kreativ. Die beiden kennen sich nicht, aber an ihrem 13. Geburtstag ändert sich ihr Leben für immer: Ihre Eltern teilen ihnen mit, dass sie bei der Geburt vertauscht worden sind. Pum reagiert wütend und kann es nicht fassen, dass ihre Eltern sie so lange belogen haben. Die stillere Yannick beschäftigt sich stattdessen mit den Fragen, was all das für ihr bisheriges und künftiges Leben bedeutet. Pum ergreift die Initiative und meldet sich bei Yannick. Sie lernen sich kennen und schmieden einen Plan: Nach einem Urlaub, den sie mit den jeweils "anderen Eltern" verbringen, wollen sie entscheiden, bei wem sie künftig leben wollen.